



An der Sprachheilschule St.Gallen werden Kinder und Jugendliche mit einer umfassenden Sprachbehinderung, zusätzlichen Entwicklungsverzögerungen oder Hörverlusten unterrichtet. Die Komplexität dieser Beeinträchtigungen führt zu eingeschränktem schulischem Lernen.

Angebot

- Kindergarten und Unterstufe für Kinder der Region
- Mittel- und Oberstufe für den ganzen Kanton
- Klassengrösse ca. 12 Schülerinnen und Schüler
- Tagesschule mit Mittagstisch und betreuter Mittagszeit
- In die Unterrichtszeit integrierte Therapien wie Logopädie, Psycho- und Ergotherapie
- Transport durch Schulbusse in Kindergarten und Unterstufe
- Sozialpädagogische Förderung im Internat

Der Unterricht findet täglich von 8.20 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.10 Uhr statt. Der Mittwochnachmittag ist frei. Am Freitag ist um 14.20 Uhr Schulschluss. Auf der Oberstufe dauert der Schulunterricht länger. Die Kinder essen gemeinsam zu Mittag. Dabei werden sie von Mitarbeitenden betreut, welche auch die anschliessende Freizeit mit ihnen gestalten.

Der Unterricht orientiert sich am Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen. Die Schule pflegt eine lebendige Schulkultur mit



modernen Unterrichtsmethoden und klassenübergreifenden Veranstaltungen wie Winter-sportlager, Projektwochen, Basteltage, Räbe-lichtliumzug und Theateraufführungen.

Eine Einschulung an der Sprachheilschule St.Gallen erfolgt ausschliesslich auf Empfehlung eines Schulpsychologischen Dienstes mit dem Einverständnis der zuständigen Schulbe-hörde.

Die Lehrpersonen, Therapeutinnen und Thera-peuten bilden sich laufend weiter.

Der Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler wird regelmässig von den Fachkräften überprüft, und es wird eine entsprechende Förderplanung erarbeitet. Die Förderung erfolgt in den Bereichen personale, soziale und methodische Kompetenzen mit dem Ziel der bestmöglichen Entwicklung eines jeden Kindes. Die Eltern werden über den Stand der Sprachentwicklung sowie den schulischen Lernstand ihres Kindes informiert und in die Förderplanung einbezogen.

Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Ver-besserung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsfähigkeit. Angestrebt wird die Reintegration in die Schule am Wohnort oder der Übertritt in eine berufliche Ausbildung.